

Wer UZ liest,

LIEBE PRESSEBALLGÄSTE!

Als Redaktion Ihrer „Universitätszeitung“ bemühen wir uns nicht nur, Ihnen jede Woche neue interessante Probleme und Gedanken darzulegen, wir wollen Sie auch ständig aktuell über Geschehnisse, über Neues an unserer Universität unterrichten. Die Palette der Information ist reichhaltig wie das Leben an unserer Universität. Sie reicht von den Gebieten der Lehre und Forschung über Politik, Hochschulpolitik, Auslandsbeziehungen, über das Leben im Jugendverband, in den Partei- und Gewerkschaftsorganisationen bis zu den Bereichen des kulturellen Lebens und des Sportes.

Am heutigen Abend wollen wir den Spieß einmal umkehren. Wir möchten testen, was Sie über die Karl-Marx-Universität wissen. Um das etwas zu erleichtern, haben wir auf dieser Seite 13 Fragen veröffentlicht. Bevor Sie uns antworten, sei noch eins gesagt: Das Ganze soll kein Examen sein. Dem heutigen Abend angemessen, soll es der Unterhaltung dienen. Wir sehen deshalb davon ab, für dieses Quizspiel Noten zu verteilen, sondern bieten als materiellen Anreiz: siehe unten.

weiß Bescheid

1 Wer war der Autor unserer Artikelserie über Probleme des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft?
a) Dr. habil. Hans Luft
b) Dr. Georg Harder
c) Dr. Hans Wilde

2 Welcher Wissenschaftler der Karl-Marx-Universität, bei den Volkswahlen 1963 als Abgeordneter gewählt, ist Vorsitzender der Kommission für Jugendfragen der Stadtverordnetenversammlung Leipzig?
a) Hans Schmellinski
b) Dr. Traute Schürath
c) Prof. Dr. Walter Martin

3 Welche Sektion der HSG Wissenschaft Karl-Marx-Universität schnitt bei ihren deutschen Meisterschaften 1963 am besten ab?
a) Schach
b) Rolkunstlauf
c) Leichtathletik

4 Welcher der genannten Nationalpreisträger erhielt seinen Preis 1963?
a) Prof. Dr. Herbert Beckert
b) Prof. Dr. Kurt Rauhe
c) Prof. Dr. Dr. Georg Wildführ

5 In den Sommerlagern der Studenten unserer Universität sprachen 1963 zahlreiche bekannte Persönlichkeiten, unter ihnen einige Mitglieder des Politbüros des ZK der Sozialistischen Einheitspartei. Welcher Genosse sprach im Sommerlager Großkösitz?
a) Prof. Kurt Hager
b) Paul Fröhlich, Erster Sekretär der SED-Bezirksleitung Leipzig
c) Hermann Axen, Chefredakteur der Zeitung „Neues Deutschland“

6 Das nebenstehende Foto wurde geschossen, als Magnifizienz Prof. Dr. Georg Müller das Studentenwohnheim „Jenny Marx“ an seine künftigen Bewohnerinnen übergab. Wann fand dieses Ereignis statt?
a) Dezember 1964
b) Februar 1965
c) Mai 1965



Redaktionelle Mitarbeiter gesucht

Im Café Mokka...

„...würden überbeständige Meldungen zu Folge am Tag der Universität ein Professor, ein Assistent und ein Student der Veterinärmedizinischen Fakultät bei eigenem Bispick beobachtet. Man vermutet in eingewählter Weise, es könnte sich um die vom Senat angeordnete Besetzung über „Stapel und für fechte in der Erziehungsarbeit“ gehandelt haben.“

Wohl jedem von Ihnen, die Sie in den verschiedensten Bereichen der

Universität tätig sind, ist es schon einmal passiert. Man sieht Handlungen oder Geschehnisse, die man komisch findet, die einen Moment lang verärgern, weil sie jeder Vernunft widersprechen, weil man eigentlich glaubt, daß sie nicht mehr vorkommen. Man denkt: darüber müßte die UZ schreiben! Doch in der nächsten Ausgabe fehlte dieser kleine satirisch-kritische Beitrag. Man hatte vergessen, zum Telefon zu greifen. Die Redaktion erfuhr niemals davon.

Heute - vielleicht wirkt das Beispiel auch in der Zukunft - wollen wir die Barriere einmal überwinden. Jeder, der solche Steinchen des Anstoßes kennt, der Humor besitzt, sollte Papier und Schreibgerät zur Hand nehmen und ungefähr nach nebenstehendem Beispiel eine Glosse schreiben. Die treffendste Pointe wird in diesem Fall mit einer Flasche Sekt honoriert.

7 Für seine Verdienste um die Bekämpfung einer der schwersten Krankheiten erhielt der sowjetische Mediziner Prof. Tschumakow im Mai 1963 den Ehrendokortitel der Medizinischen Fakultät der Karl-Marx-Universität. Um welche Krankheit handelt es sich?
a) Tuberkulose
b) Wundstarrkrampf
c) Poliomyelitis

8 Welches ist die jüngste Fakultät unserer Universität?
a) Fakultät für Journalistik
b) Philologische Fakultät
c) Pädagogische Fakultät

9 Welchem Beitrag ist das untenstehende Zitat entnommen?
a) Prof. Dr. Hans Beyer: Liberalisierung und ideologische Diversifikation
b) Georg Perlebach: Unser Sozialismus muß kämpfend sein
c) Jürgen Grubitzsch: Kampfbund Kameradschaft, Kollektiv

In der Auseinandersetzung erhalte einer der anwesenden Herren das Lehrkörper, wie es ihn einst beeindruckte, als sein Lehrer in einer Vorlesung über den Sinn des Erbes sprach und damit eine Studenten half, ihren gesellschaftlichen Auftrag, den sie mit dem Studium übernommen hatten, richtig zu verstehen. Diese Erinnerung an die Vergangenheit war offensichtlich als kritische Selbstbeurteilung zu verstehen, wie unsere heutigen Professoren und Dozenten ihre beruflichen Verantwortung gerecht werden.

Spielregeln

Benutzen Sie bitte die Rückseite Ihrer Eintrittskarte, und schreiben Sie als Antwort bei den Fragen 1 bis 9 nur den jeweils richtigen Buchstaben auf (also z. B. 1. a, 2. b, 3. c usw.). Bei den Fragen 10 und 11 kann die Antwort z. B. a, 1, e 2, b 3 lauten, während bei den Fragen 12 und 13 ein Name bzw. der Titel des Artikels stehen müßten. [Zur Warnung: die genannten Buchstabenbeispiele entstammen dem Lott-Jahrbuch 1964]. Wenn Sie Ihre Antworten untereinander schreiben, erleichtern Sie die Auswertung.

Wir bitten die Zeitler gegen 21 Uhr in die Sektkücher zu werfen, die durch alle Räume getragen werden. Die Auswertung des Quiz-Spiels erfolgt während der Veranstaltung. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet unter Ausschluß des Rechtsweges das Los über die Reihenfolge und damit die Preise.



11 Wir veröffentlichten aus Anlaß der 800-Jahr-Feier der Stadt Leipzig vor einiger Zeit eine Artikelserie „Berühmte Studenten unserer

Universität“. Welcher Name gehört zu welchem der Porträts (von links nach rechts 1, 2, 3)?

a) A. N. Raditschew
b) Leibniz
c) U. v. Hutten

12 Wer war der Organisator und Mitautor der unter 11 genannten Artikel-Serie „Berühmte Studenten“? Sein Bild hängt zusammen mit der Kopie einer Zeitungssseite in einem Raum der Parkgaststätte.

13 Wie hieß der Titel des Beitrags unserer Zeitung, der 1965 vom Autor zur Redaktion den längsten Weg zurückzulegen hatte? Er berichtete über ein bedeutendes diplomatisches Ereignis und hängt ebenfalls als Kopie der Zeitungssseite in einem der Räume.

Preise

- 1. Preis: Ein Präsentkorb im Werte von 50 MDN;
- 2. und 3. Preis: jeweils ein Präsentkorb im Werte von 25 MDN;
- 4. und 5. Preis: jeweils eine Flasche Wein.